

PIA FRAGT

Was Macht mit Menschen macht



BRITTA HINKEL ist für ihre beste Freundin Pia Beraterin in allen möglichen und unmöglichen Lebenslagen

Gestern fragt mich Pia: „Sag mal, glaubst du, Macht verdirbt den Menschen?“

„Nein“, sag ich. „Das glaube ich nicht.“

„Da sind aber viele ganz anderer Meinung“, sagt Pia.

„Mag sein. Ich glaube, Macht verstärkt einfach nur gewisse Veranlagungen“, sag ich.

„Du meinst, die Selbstlosen werden noch selbstloser und die Selbstgerechten werden noch selbstgerechter?“

„Ja, so ähnlich“, sag ich. „Für Menschen mit Charakter ist Macht-Haben ein Prüfstein. Die meisten bleiben standhaft. Und Charakterlosen ist Tür und Tor geöffnet, sie können ihre Schwächen zügellos ausleben.“

„Aber warum erleben wir dann Machtmenschen immer also so unangenehm und so ungerecht? Warum geben uns Mächtige so oft das Gefühl, sie würden sich ungerechtfertigterweise Vorteile verschaffen?“

„O-oh, Pia!“, sag ich. „Höre ich da so etwas wie Neid und Missgunst heraus? Treiben dich etwa kleingeistige Vorurteile um?“

„Überhaupt nicht!“, sagt Pia. „Na Gott sei Dank! Stell dir doch mal vor, was aus derartigen Charakterschwächen würde, wenn du plötzlich zu richtig viel Macht kämst!“

„Nicht auszudenken“, sagt Pia. „Da bleib ich doch lieber ein unbedeutendes kleines Licht!“

„Gedankenlesen ist nichts Übernatürliches“

Karsten Jauch im Gespräch mit Norman Alexander aus Heiligenstadt über mentale Kommunikation

Herr Alexander, Sie treten bei der Thüringen-Akademie in Erfurt als Wirtschaftsmentalist auf: Was ist das?

Ein Mentalist ist jemand, der Gedanken liest und lenkt. Als Wirtschaftsmentalist habe ich eine Strategie für die Kommunikation im Business entwickelt. Damit ist es möglich, zu wissen, was Menschen denken, wie sie ticken und was sie wollen. Es gibt verschiedene Techniken, wie man sich auf die Gedanken des Gegenübers einlassen kann. Das Gedankenlesen besteht aus drei Bereichen: Beobachtung, Menschenkenntnis und Psychologie.

Wie etwa in der Fernseh-Serie „The Mentalist“?

Ich bin kein Medium und habe auch keine übernatürlichen Fähigkeiten. Ich nutze aber clevere Kommunikationstechniken. Das sind etwa Techniken wie sie Simon Baker alias „The Mentalist“ nutzt, um die Polizei beim Aufklären von Mordfällen zu unterstützen. Wenn man weiß, worauf man achten muss, ist es möglich, auf die Gedankengänge des Gegenübers zu schließen.

Sie haben dieses Talent früh entdeckt und standen mit 15 Jahren schon auf der Bühne? Sind Sie damit im Eichsfeld auf Tour gegangen?

Ich war nicht nur im Eichsfeld unterwegs, sondern bin auch auf zahlreichen Events im gesamten deutschsprachigen Raum zunächst mit Shows aufgetreten. Während meines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums habe ich dann überlegt, wie ich Techniken der Mentalisten im Business anwenden kann. Heute halte ich hauptsächlich Vorträge bei Unter-

nehmen und gebe Impulse, um erfolgreicher kommunizieren zu können.

Wie hat Ihre Umgebung auf Ihr Talent reagiert?

Meine Familie stand dem sehr offen gegenüber. Ich hatte zudem eine russische Urgroßmutter, die in ihren Tagebüchern Experimente zum Gedankenlesen notierte hatte. Das hat mich fasziniert. Die meisten Freunde wollten mich testen und fragen dann, ob ich weiß, was sie gerade denken. Die Allgemeinheit geht nämlich davon aus, dass ein Mentalist eine Person nur anzuschauen braucht und sofort weiß, an welches Wort, welche Zahl, welches Bild oder welche Person sie denkt. Manchmal kann man dann aus der Situation heraus solch einen Gedanken auch ableiten. Viel wichtiger ist es aber, zu verstehen, wie Menschen ticken.

Inzwischen haben Sie Wirtschaftswissenschaften studiert und betreiben das Business Mind Reading hauptberuflich. Welche Kreise der Wirtschaft beraten Sie?

Kommuniziert wird überall. Gerade in der Wirtschaft, wo es darauf ankommt, zu überzeugen, ist diese Fähigkeit besonders wertvoll. Daher ist Business Mind Reading, wie man die mentale Kommunikation nennen kann, interessant für all jene, die ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern wollen, Verhandlungen führen wie Führungskräfte, Berater, Kundenbetreuer und Verkäufer.

Wenn Sie Gespräche mit den Klienten führen, welche Mängel in der Kommunikation fallen Ihnen besonders auf? Gibt es Defizite, die sich für die



Wirtschaftsmentalist und Gedankenleser Norman Alexander referiert morgen in Erfurt. Foto: Archiv

Wirtschaft verallgemeinert darstellen lassen?

Viele Menschen sind in der heutigen Zeit sehr auf sich selbst fixiert und laufen wie mit Scheuklappen durch das Leben. Dadurch kann man nicht auf seinen Gesprächspartner eingehen und seine wirklichen Bedürfnisse erfahren. Erst, wenn man seine komplette Aufmerksamkeit auf sein Gegenüber richtet, kann man ihn gedanklich da abholen, wo er ist und Vertrauen schaffen. Das ist gerade im Business besonders wichtig, weil wir lieber Geschäfte mit den Menschen machen, denen wir vertrauen.

Wenn Sie auf die Bühne treten, haben Sie niemals Lampenfieber? Oder können Sie das geschickt unterdrücken?

Durch die jahrelange Erfahrung auf der Bühne habe ich nicht wirklich Lampenfieber. Es ist jedoch immer wieder ein besonderes Gefühl, vor vielen Menschen aufzutreten. Als ausgebildeter medizinischer Hypnosecoach habe ich aber auch Techniken an der Hand, um dem Lampenfieber entgegenzuwirken. Diese helfen übrigens auch bei Kommunikationsängsten.

Ihre Grundregel lautet: Erzeugen Sie Sympathie, denn wir

Thüringen Akademie

Im Rahmen dieser sechsteiligen Vortragsreihe zu verschiedenen Themen für den persönlichen und geschäftlichen Erfolg referiert der Heiligenstädter Wirtschaftsmentalist und Gedankenleser Norman Alexander zum Thema „Mentale Kommunikation – Wie Sie Gedanken Ihres Gegenübers lesen und lenken“ am morgigen Dienstag ab 19.30 Uhr in der IHK Erfurt. Karten sind in unseren Pressehäusern und bei deren Servicepartnern erhältlich. Das Einzelticket kostet 59,90 Euro, für Abonnenten unserer Zeitung oder Mitglieder der IHK 49,90 Euro.

Weitere Informationen unter www.thueringen-akademie.de sowie unter 0361/2 27 52 27.

fühlen uns alle gern bestätigt. Niemand macht Geschäfte mit Menschen, die er nicht mag. Ja, so ist es.

Kommunikation ist immer eine Gratwanderung: Wer zu sehr auf die Wirkung achtet, kann schnell den Gesprächsfaden verlieren?

Wirkung entsteht von ganz allein. Viel besser ist es, sich auf sein Gegenüber einzulassen und mit der Konzentration bei ihm zu sein.

Dann kann man viel besser auf ihn eingehen und weiß, was er denkt, wie er tickt und was er will.

Viele Ältere sind schlecht ernährt

Schon ein Tag Hunger hat schwere Folgen

Bonn. Ein hoher Anteil alter Menschen ist mangelernährt. Darauf hat die Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG) hingewiesen. Nach einer Studie der Universität Köln seien mehr als 80 Prozent der alten Patienten, die in eine Klinik kommen, entweder akut mangelernährt oder in der Gefahr einer Mangelernährung, warnte Altersmediziner Ralf-Joachim Schulz.

Lediglich 17,7 Prozent der durchschnittlich 80 Jahre alten Patienten seien gut ernährt, bei jedem zweiten bestehe ein deutliches Risiko für eine Fehlernährung und knapp ein Drittel sei akut mangelernährt.

„Ein Tag Hunger bedeutet für einen älteren Patienten, dass er eine Woche braucht, um die verlorene Muskel- und Fettmasse wieder aufzubauen.“

Als Gründe für die häufige Fehlernährung nannte der Mediziner, dass ältere Menschen häufig weniger hungrig oder durstig seien. KNA

Kongress zu Demografie

Kiel. Deutschland wird laut Prognosen im Jahr 2035 die weltweit älteste Bevölkerung haben. Der demografische Wandel biete jedoch auch Chancen, betonten Redner des „Nordeuropäischen Kongresses für aktives Altern und die Solidarität zwischen den Generationen“ in Kiel.

Zwar würden immer mehr Menschen immer älter, aber die „neuen Alten“ seien gesünder und aktiver als die Generationen vor ihnen. KNA

► Redaktion dieser Seite: Ingo Glase

Anzeige

Advent in Ihrem Palast, das wird ein Fest!

SHOW ME- die neue Show im Friedrichstadt-Palast 01. – 03. 12. 2012



Vom 23. November bis 26. Dezember erstrahlt der Friedrichstadt-Palast in weihnachtlichem Glanz. Foyer und Außenbereich sind festlich dekoriert, der Duft von Glühwein und Mandeln beschwingt die Gefühle. Der Augenschmaus des Abends ist die neue Produktion SHOW ME, die am 18. Oktober ihre Weltpremiere feiert.

Die überwältigende Wirkung von SHOW ME passt perfekt in die kuschelige Jahreszeit. Die warmen leuchtenden Farben des Bühnenbildes und die überbordenden Kostüme, darunter Entwürfe des legendären Pariser Modeschöpfers Christian Lacroix, entwickeln eine festliche Pracht und Herrlichkeit, die wie geschaffen ist für

glamourös strahlende Weihnachten. 162 Mitwirkende, darunter mehr als 100 großartige Künstler auf der größten Theaterbühne der Welt, bescheren Ihnen ein Showerlebnis, wie Sie es weltweit in diesen Größenordnungen kein zweites Mal finden.

HOTEL: Sie übernachten in 4-Sterne Hotel Best Western Premier Steglitz International Berlin mit über 200 individuell gemütlichen Zimmern. Bei stilvollem Ambiente lädt das Restaurant „Schlosspark“ zu leckeren Gerichten ein, die gemütliche Cocktail-Bar ist beliebter Treffpunkt für einen entspannten Abendausklang. Coffee-Points auf jeder Etage: Kostenfreier Kaffee und gg. Entgelt für Kaffeespezialitäten.

Programmablauf: SA, 01.12.

- Anreise nach Berlin
- Ankunft in Berlin am Nachmittag
- Einchecken im Hotel
- Lichterfahrt mit örtlicher Reiseleitung
- Abendessen mit kleinem Programm in der „Kartoffelkiste“
- Übernachtung im Hotel

SO, 02.12.

- Frühstück im Hotel
- Auffahrt zum PANORAMAPUNKT am Potsdamer Platz mit Sektempfang
- Besuch der Ausstellung BERLINER BLICKE
- Besuch des Weihnachtsmarktes an der Gedächtniskirche
- Zeit zur freien Verfügung,
- Backstageführung im Friedrichstadt-Palast (schauen Sie doch mal hinter die Kulissen)
- Besuch im Friedrichstadt-Palast „SHOW ME“ (19:30 Uhr)
- Übernachtung im Hotel

MO, 03.12.

- Frühstück im Hotel
- Zeit zur freien Verfügung, Zeit für Museumsbesuche, zum Weihnachtsshopping...
- Rückfahrt in die Heimatorte

ZIMMER:

Bad oder DU/WC, Fön, Kosmetikspiegel, Kosmetikbedarf, Safe, Kabel-/Pay-TV, Radio, Telefon, Schreibtisch, WLAN kostenfrei, Minibar

LAGE:

Das Hotel liegt zu Füßen der Schlossstraße, eine der beliebtesten Einkaufsstraßen. Auf knapp 1,2 km Länge kann man im gutbürgerlichen Bezirk Steglitz gemütlich schlendern und shoppen. Auch der KU'Damm und Potsdamer Platz oder Friedrichstraße laden zu Erkundungstouren ein und sind mit U- o. S-Bahn direkt ab Hotel in 10 – 15 Min. erreichbar.

TA OTZ TLZ

REISE JOURNAL on Tour

Unsere Leistungen:

- Haustürtransfer (thüringenweit)
- Fahrt im modernen Reisebus
- Reisebegleitung während der gesamten Reise
- 2x Übernachtung/ Frühstück im 4-Sterne Hotel Best Western Premier Steglitz
- 1x Abendessen in der „Kartoffelkiste“
- Lichterfahrt (2 Std.) mit örtlichem Guide
- Kleine Revue „International Berliner UFA-Zeiten“
- Karten für „SHOW ME“ (PK 3) am SO, 02.12. – 19:30 Uhr
- Backstageführung im Friedrichstadt-Palast
- freie Garderobe im Friedrichstadt-Palast
- 1 Freigetränk in der Pause im Friedrichstadt-Palast
- Auffahrt zum PANORAMAPUNKT am Potsdamer Platz mit Sektempfang
- Besuch der Ausstellung BERLINER BLICKE
- Backstageführung im Friedrichstadt-Palast
- Besuch des Weihnachtsmarktes an der Gedächtniskirche
- 1 Glühweingutschein pro Person
- 1 Shopping-Guide pro Zimmer

Preis: 340,- € p. P. EZZ 52 €
Zuschlag für Eintrittskarten
PK 2 - 12 € / PK 1 - 24 €



Veranstalter:

Alexanderstraße 46
59617 Eisenach



INFORMATION & BUCHUNG

REISE NACH...
Telefon: 03691/88 33 89 88
Fax: 03691/88 33 89 89
email: info@reise-nach.eu